

Kirche und Sport

Gemeinsam vor neuen Herausforderungen

Die Spitzen der beiden Evangelischen Landeskirchen und die der beiden katholischen Diözesen in Baden-Württemberg verständigen sich mit denen des Landessportverbandes Baden-Württemberg e. V., ihre traditionell, seit den 1960er Jahren gewachsene Zusammenarbeit, auf Landesebene zu vertiefen und weiter zu entwickeln. Basis für diesen Prozess bilden die gemeinsamen und genuinen Merkmale, Stärken sowie Leitideen von Kirche und Sport:

- / ein flächendeckendes Netzwerk ehrenamtlichen Engagements von Menschen für Menschen,
- / eine Wertorientierung, die einem christlich-jüdisch geprägten Kulturverständnis entspringt und an ein durch Weltoffenheit sowie Vielfalt ausgeprägten Menschenbild ausgerichtet ist,
- / Eintreten für eine freiheitlich-demokratische Gesellschaftsordnung,
- / Engagement für die Stärkung des Zusammenhalts in einer sich immer stärker ausdifferenzierenden und individualisierenden Gesellschaft.

Dafür stehen Kirchen und Sport in Baden-Württemberg gemeinsam ein:

1. Wir fördern und stärken insbesondere Kinder und Jugendliche, damit sie sich zu starken Persönlichkeiten entwickeln. Auch für alle anderen Altersgruppen bis zu Hochbetagten gibt es adäquate Angebote.
2. Wir qualifizieren Menschen und helfen ihnen, ihre Begabungen zu entdecken und zu entfalten.
3. Wir geben Raum, dass Menschen etwas gestalten und bewirken können.
4. Wir haben das Wohlergehen des ganzen Menschen im Blick, ohne diesen auf seine körperliche, geistige oder geistliche Leistungsfähigkeit zu beschränken.
5. Wir ermutigen Menschen zum Engagement. Bei uns lernen und leben Menschen Demokratie.
6. Wir ermöglichen in unseren Angeboten Teilhabe für viele und leisten damit einen Beitrag zu Inklusion und Integration.
7. Wir bringen Menschen in Gemeinschaft. Unsere Angebote verbinden Menschen verschiedener Generationen und Herkunft.
8. Wir treten ein für eine offene, tolerante und faire Gesellschaft, die den einzelnen Menschen als Teil der Gemeinschaft nicht aus dem Blick verliert.
9. Wir stehen für Völkerverständigung, Frieden und internationale Zusammenarbeit ein.
10. Wir fühlen uns der Geschlechtergerechtigkeit verpflichtet und treten ein für Selbstbestimmung und gegen Diskriminierung jeder Art.
11. Wir übernehmen Verantwortung für das Gemeinwesen in den Dörfern und Städten Baden-Württembergs.
12. Wir fordern den Schutz gemeinsamer arbeitsfreier Zeiten für alle.
13. Wir treten ein für den Erhalt der natürlichen Lebensgrundlagen.

Kirche und Sport wollen ihr gesellschaftliches Engagement in Städten und Kommunen künftig stärker miteinander abstimmen und öffentlich sichtbar machen. Deshalb laden Sie alle Kirchengemeinden und Sportvereine ein, mit gemeinsamen Veranstaltungen und Projekten das Leben der Menschen in unserem Lande zu bereichern.

Dabei bewerten Kirche und Sport ihr Handeln wechselseitig als ergänzungsbedürftig, um Menschen mit all ihren Bedürfnissen umfassend erreichen zu können. Sie anerkennen zudem andere gesellschaftliche Akteure und deren Beiträge zum gelingenden Zusammenleben und sind offen für eine Zusammenarbeit mit diesen.

Freiburg/Karlsruhe/Rottenburg/Stuttgart, 15. November 2019

Diözese Rottenburg-Stuttgart

Evangelische Landeskirche in Baden

Evangelische Landeskirche in Württemberg

Erzdiözese Freiburg

Landessportverband Baden-Württemberg e. V.